



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtrates
vom 21.07.2022

Öffentlicher Teil

TOP 2.1 Starkregenereignis Am Ohligberg

Herr Orschekowski trägt vor, dass im Bereich Am Ohligberg derzeit Maßnahmen zur Entschärfung der Situation durchgeführt würden, wie z.B. die Überarbeitung von Durchlässen und Banketten sowie die Anlegung einer Querung zur Ableitung des Regenwassers. Dadurch könnten normale stärkere Regenereignisse gemildert abgeführt werden. Katastrophale Starkregenereignisse wie zuletzt ließen sich mit diesen technischen Maßnahmen jedoch nicht bezwingen. Gegen eine komplette Befestigung der Bankette habe man sich entschieden, da durch eine Asphaltierung zwar die Ausspülung von Schotter reduziert werde, sich gleichzeitig aber auch die Fließgeschwindigkeit bei Starkregen erhöhe.

Momentan würden Starkregenwarnkarten erarbeitet. Dieses Gutachten, welches weitere Maßnahmen aufzeigen werde, gelte es abzuwarten.

Unabhängig davon suche die Bauabteilung vor der nächsten Anbauperiode das Gespräch mit den Landwirten, um eine einvernehmliche Lösung zur Verbesserung der Situation zu finden.

Der Bürgermeister verspricht zudem, dass der Baubetriebshof das Laub „Am Ohligberg“ regelmäßig beseitigen werde, um einen reibungslosen Ablauf des Regenwassers in die Abflüsse zu gewährleisten.